

INFO



BUND DEUTSCHER BAUMEISTER ARCHITEKTEN UND INGENIEURE FRANKFURT RHEIN MAIN E.V.
DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ - DENKMALAKADEMIE

BDB-Seminar

Energetische Ertüchtigung von Bauten der 50er und 60er Jahre



Die strengen Regelungen der Energieeinsparverordnung EnEV 2014 gelten nicht für eingetragene Denkmale. Dennoch planen viele Eigentümer von Baudenkmalen der 1950er und 60er Jahre Modernisierungsmaßnahmen zur Nutzung der energetischen Einsparpotentiale und zur Beantragung von Fördermitteln. Sowohl Planer als auch Eigentümer sehen sich damit vor die Aufgabe gestellt, die Wünsche an eine verbesserte Energieeffizienz mit dem Erhalt des Charakters der Bauten in Einklang zu bringen. In diesem Spannungsfeld wurden bereits mehrere Maßnahmen erfolgreich durchgeführt. Das gemeinsam von DenkmalAkademie und dem Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure durchgeführte Tagesseminar behandelt die typischen Aufgaben bei der Sanierung von Bauten der Nachkriegszeit und stellt Praxisbeispiele und denkmalverträgliche Lösungsansätze vor.

Programm

ab 9.00 Uhr Registrierung, Einschreibung

9.30 Uhr **Einführung in das Thema**

für den BDB: Monika Diefenbach, Referentin für Organisation BDB-Frankfurt
für die DenkmalAkademie: Eberhard Feußner, Akademieleiter

10.00 Uhr **Typische energetische Schwachstellen an Gebäuden aus den 60er Jahren**

Dipl.-Ing. Architekt Harald Männle, Energieberater AKH und Energieberater im Denkmalschutz, Darmstadt

11.45 Uhr **Anforderungen an die energetische Verbesserung aus der Perspektive einer Denkmalschützerin**

Kunsthistorikerin und Dipl.-Ing. Architektin Jutta Mößer,
Bezirkskonservatorin am Hessischen Landesamt für Denkmalpflege, Wiesbaden

wir danken für unterstützung





13.30 Uhr Mittagspause

14.45 Uhr **Energieeinsparverordnung und Regelungen der wichtigsten Förderprogramme für Denkmale**

Dipl.-Ing. Architekt Erik Röthele, Managing Partner bei Lengfeld & Wilisch Architekten, Darmstadt. Autor am Leitfaden „Energetisches Sanieren denkmalgeschützter Gebäude in Wiesbaden“

16.30 Uhr **Praxisbeispiele und Best-Practice im Umgang mit 50er und 60er-Jahre-Bauten**
Bärbel Wenzel, Bauhistorikerin, Darmstadt

ca. 17.30 Uhr Ende des Seminartages

Termin

Montag, 07.09.2015, von 9.30 – 17.30 Uhr

Ort

Altes Schloss Frankfurt-Höchst, Seminarraum
Höchster Schlossplatz 16, 65929 Frankfurt

Referenten

Dipl.-Ing. Architekt Harald Männle
Dipl.-Ing. Architektin Jutta Mößler M.A.
Dipl.-Ing. Architekt Erik Röthele
Bärbel Wenzel

Sie erhalten

Vortrag
Seminarunterlagen im Download
Seminargetränke
(Speisen und Getränke in der Mittagspause auf eigene Kosten)

Teilnahmebetrag

120,00 EUR

FP/UE



die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Personen begrenzt !

verbindliche Anmeldungen bitte über unser Internetportal www.bdb-frankfurt.de
Haftungsausschluss: Mit der Durchführung der Seminarveranstaltung ist keine Haftungsübernahme durch den Veranstalter verbunden
Programmänderungen vorbehalten.